

BRITEN IN ROM

EINE ERZÄHLUNG

VON

WILHELM WAIBLINGER

MIT ZAHLREICHEN FEDERZEICHNUNGEN

VON CURTH G. BECKER

Schöner Ganzleinenband

Schutzumschlag zweifarbig. Etwa RM. 5.80

*Wir wollen heut ein wenig scherzen
mit einer großen Nation,
drum ohne Falsch in unserm Herzen,
und ohne Arg und Hohn,
sei uns vergönnt, herauszuwählen,
was launig ist, und nicht was schlecht!*
W. W.



Eine herrliche geistvolle Satyre, voll guten Humors! Ein reizvolles kleines Werk der besten deutschen Literatur.

Briten in der ewigen Stadt! Keine billigen Witzblattfiguren! Vielmehr sind die Briten an der Wurzel ihres Wesens gefaßt. Überall, zu jeder Zeit

und in jeder Situation beharrend in ihrem home life, ihrem Inselleben, stehen sie erlebnisunfähig und verständnislos anderen Wesen gegenüber und zeigen sich in dem, was zugleich ihre Stärke und ihre Schwäche ist. Inmitten eines, nach gesunden und natürlichen Instinkten lebenden Volkes in der Fruchtbarkeit des römischen Landes und zwischen den Reichtümern einer alten Kultur entstehen am Starrsinn der Briten die erheiterndsten Verwicklungen.

Und dann! Sie werden staunen! Dies Buch ist geschrieben von einem Zeitgenossen und Freund Mörikes. Geschrieben vor mehr als 100 Jahren und heute aktuell, ja mehr als das, heute unserem Verständnis ganz nahegerückt.

Ein Erfolgsbuch ersten Ranges! Lesen Sie es selbst! Sie werden uns zustimmen und es gern reihenweise auslegen.

Ein Buch für die Heimat wie für die Front.

Ein kurzes Nachwort im Buch berichtet über den deutschen Dichter Wilhelm Waiblinger, der selbst die letzten Jahre seines kurzen Lebens in Rom verbrachte.

LEIPZIG (Z)

CURT WELLER & CO. VERLAG

